

lutzpriestern ander werbe bichten werent **¶** In do mochte
 der bobst nit vor gesin **¶** dz die leut em mal in dem jar
 em mal yren lutzpriestern nit bichte solten **¶** Hier umb
 lude der bobst diesen meister **¶** In vor allen platen
 rimed hoffes nber hort er in **¶** In want funden **¶** In
 er yrrer **¶** In vnrecht geleit **¶** und gepdiget hett **¶** Also
 was er es in der schulle **¶** do selbest in anech uff **¶** der
 sungen alles wider ruffen **¶** In der bobst machet
 em sinder statuten hier iber

Daffer bobst johns pdiget em mal uff aller heil-
 ligen tage in sprach an der selben pdig **¶** das
 die heiligen in dem hymel vor dem jungsten tag
 nit gang etlich sehent **¶** dz gutlich wesen **¶** Bis das
 sie mit dem leibe erstunden **¶** Hier umb was wider
 dz bobstes lere **¶** schreiben **¶** in d sigen **¶** em bruder
 pdiger ordens **¶** in rando genant **¶** em groser mey-
 ster der geschriff **¶** in em gewaltiger bischoffe
¶ Also lude der bobst diesen pdiger bischoff
 fur sich **¶** Aber der kunig von francckenrich hielt
 es mit dem bischoff **¶** dar umb mocht in der bobst
 nit zu kumen **¶** Sunder er wart **¶** dat siech hier umb
 manten in sin funde **¶** er solt bekennen sin yrrung
¶ In solt wider ruffen diesen antickel **¶** der er ge-
 pdiget het **¶** das det der bobst getruwelich mit
 worten **¶** In geschriff **¶** in starbe **¶** des selben tages
anno dni m cccc xxxiiij an sant Barbara daent
von dem xxij bobst genant Bnedictz der xij
 der die orden gern reformiert het

Benedictz der xij von tholusan vor gehei-
 ssen jacobus **¶** ein geleter meister **¶** der hei-
 ligen geschriff **¶** und em apt sant Bernhardus